

Berliner Schwimmverein „Friesen 1895“ e. V.



Baby-Schwimmen † Anfängerschwimmen † Breiten- u. Leistungssport †
Triathlon † Masters † Wassergymnastik † Kunstspringen

Mitglied des Berliner Schwimm-Verbandes e.V. und der Berliner Triathlon Union e.V.



Hygienekonzept für den Trainingsbetrieb des BSV „Friesen 1895“ e. V. in der Schwimmhalle des Stadtbades Tempelhof (Stand: 6. September 2020)

Um die Regeln der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung einzuhalten, wurden das Hygienekonzept (Hinweise zum Schutz- Hygienekonzept - Verein) und die Vorgaben der Berliner Bäderbetriebe zusammen mit den Vorgaben des DSV, der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen, mit den Ergänzungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, dem Hygienemusterplan für Schulen sowie dem Hygienekonzept der Schwimmintensivkurse der Sportjugend Berlin für die Sommerferien 2020 berücksichtigt und entsprechend für die Schwimmhalle des Stadtbades Tempelhofs angepasst.

In der Schwimmhalle wird ein Einbahnstraßensystem ausgeschildert, das vor allem den Weg gegen den Uhrzeigersinn um das Becken weist. Die Zugänge zur Schwimmhalle, ab dem Eingangsbereich, sind mit Pfeilen ausgeschildert. In den Umkleiden gibt es Abstandsmarkierungen an den Umkleidebänken. Die Schränke in den Umkleiden dürfen benutzt werden. Taschen und Rucksäcke werden in den Umkleiden deponiert. In die Halle dürfen ausschließlich Schwimmmaterialien und Trinkflaschen genommen werden. Die Sportler*innen werden über das Hygienekonzept und die allgemeinen Hygieneregeln vor Betreten der Schwimmhalle aufgeklärt und können die Informationen auf unserer Homepage nachlesen. Den Übungsleiter*innen, Rettungsschwimmer*innen und Angestellten des Vereins wird das Konzept ausgehändigt und eine Kenntnisnahme wird durch Unterzeichnung dokumentiert.

Das Training findet zu den durch die BBB zugeteilten Nutzungszeiten statt.

Die Reinigung und Desinfektion findet während des Trainingsbetriebes statt und wird von der BBB übernommen. Ebenso erfolgt vor dem täglichen Beginn des Vereinstrainings sowie nach jedem Trainingstag eine Reinigung und Desinfektion durch die BBB.

Die Bahnen werden in Einzelbahnen beleint.
Für die Trainingsflächen gelten folgende Nutzerkapazitäten, wobei Kinder durch das Alter von 0 - 12 Jahren, Erwachsene durch das Alter von älter als 12 Jahren definiert werden:

| | |
|---------------------------|----------------------------------|
| Einzelbahn: | 6 Erwachsene / 8 Kinder |
| Lehrschwimmbecken: | 10 Erwachsene / 12 Kinder |

Je Trainingsgruppe können bis zu 2 zstl. Trainer*innen/Hilfspersonal in der Halle anwesend sein. In Summe dürfen daher bis zu 40 Erwachsene / 52 Kinder zzgl. 12 Trainer*innen / Hilfspersonal in der Schwimmhalle anwesend sein.

Der bekannte Mindestabstand von **mindestens 1,5 m zur nächsten Person** ist einzuhalten. Jede Gruppe benötigt 1 Trainer*in.

Berliner Schwimmverein „Friesen 1895“ e. V.

Um den aktuellen Vorgaben zu entsprechen werden folgende Assistenzkräfte eingesetzt:

- **1 Einlasskontrolle:**
Die Aufgabe der Assistenzkraft Registratur / Einlass ist die Prüfung der Vereinszugehörigkeit und des legitimierte Betretens der Schwimmhalle. Hierzu erfolgen Vorabmeldungen der teilnehmenden Sportler*innen, die durch die Trainer*innen gesammelt werden. Die Trainingsteilnahme wird auf Listen mit Name, Vorname, Emailadresse (oder Anschrift), Handynummer (oder Telefonnummer) und Gruppenzugehörigkeit dokumentiert, die Dokumentation erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelungen. Die Einlasskontrolle gewährt den Gruppen ausschließlich den Einlass, wenn sie die Teilnehmerliste vom Trainer*in erhalten hat, die dokumentierte Zahl stimmig zu den eintretenden Teilnehmern ist und das Dokument korrekt und vollständig ausgefüllt ist. Am Ende des Trainingstags reicht die Einlasskontrolle die Originale an das jeweilige Bad und übermittelt Kopien sowie den abgezeichneten Bahnverteilungsplan an die Geschäftsstelle. Die Kontaktdaten der am Training teilnehmenden Mitglieder werden im jeweiligen Bad durch die BBB vorgehalten und im Infektionsfall dem Gesundheitsamt zur Verfügung gestellt. Die Geschäftsstelle nutzt die Kopien zum Anpassen der Teilnehmerlisten und Aktualisieren der Kontaktdaten sowie Gruppenzugehörigkeiten.
- **1 Halle / Umkleide:**
Die Assistenzkraft Halle / Umkleide ist Ansprechpartner für Spezialfälle und Unterstützung des Trainingsbetriebes sowie Unterstützung zur Einhaltung des Hygienekonzepts in den Umkleiden sowie beim Hallen Eintritt.

Die Trainer*innen werden vorab über das geltende Hygienekonzept informiert, die Kenntnisnahme und Erklärung zur Einhaltung der geltenden Regelungen wird dokumentiert. Die Trainer*innen treffen sich unter Einhaltung der Abstandsregeln geschlossen mit ihren Gruppen vor dem Zugang zur Halle und werden die Halle geschlossen unter Wahrung der Abstandsregelung betreten. Verspätete Sportler*innen erhalten keinen nachträglichen Zugang zur Halle. Das Personal achtet darauf, dass die Sportler*innen vor dem Betreten der Schwimmhalle sich kurz, unter Wahrung der Abstandsregeln, ab duschen.

Sportler*innen (ab dem vollendeten 6. Lebensjahr) müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. **Für Trainer*innen und das Einlass- / Hallenorganisationsteam gilt dies auch, sofern sie die Abstandsregelung von 1,5m nicht einhalten können.** Für Sportler*innen gilt, dass der Mund-Nasen-Schutz mindestens bis zum Umkleidebereich und im Anschluss des Trainings von dort bis zum Verlassen der Sportstätte zu tragen ist. Am Eingang zur Vorhalle ist ein Desinfektionsspender installiert, dessen Nutzung ist verpflichtend. In der Vorhalle sind Abstandsmarkierungen aufgebracht, die einzuhalten sind.

Die Sportler*innen sollen Ihre Badekleidung unter der Kleidung bereits tragen, damit das Umziehen schnell vonstatten geht. Wenn möglich sollen ein Eingang und ein Ausgang geöffnet, bzw. separat abgetrennt sein.

Umkleiden und Sammelumkleiden werden gleichzeitig genutzt. An den Wänden über den Umkleidebänken sind Abstandsmarkierungen angebracht.

- Einzelumkleiden können benutzt werden, die Türen bleiben geöffnet, damit diese nicht berührt werden müssen.
- Die Umkleideschränke können genutzt werden, wobei auf die Abstandsregeln zu achten ist.
- Es dürfen keine Sachen in die Halle gebracht werden (Handtuch, Duschzeug, Tasche, etc.), ausgenommen davon sind persönliche Schwimmmaterialien (Paddles, Pullbuoy, Flossen,...). Die Sportler*innen werden angehalten, keine Wertsachen mitzubringen
- Zum Trainingsstart und zum Wechsel der Trainingsgruppen sind Wartezonen in der Schwimmhalle am Beckenrand nahe des Sprungturms eingerichtet, in denen die nachfolgenden Sportler*innen warten. So wird sichergestellt, dass die beendenden Gruppen mit Abstand an den kommenden Sportler*innen vorbei in die Umkleiden können und der Trainingsbetrieb nicht

Geschäftszeiten:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
IBAN: DE22 1007 0848 0245 4650 00
BIC: DEUTDEB110

Berliner Schwimmverein „Friesen 1895“ e. V.

- wesentlich unterbrochen werden muss. Die Sportler*innen erhalten dort weitere Instruktionen.
- Nach der Übungseinheit sind die Sportler*innen darauf hinzuweisen, dass das Umziehen und Verlassen der Schwimmhalle zügig zu erfolgen hat. Duschen nach dem Training kann nur zu Hause erfolgen.

Die Duschen in den Duschbereichen werden ausschließlich zum Abduschen vor Trainingsbetrieb unter Wahrung des Mindestabstands genutzt.

Die WC-Bereiche dürfen vollständig benutzt werden.

Die Reinigungs- und Desinfektionsaufgaben gemäß des Hygienekonzeptes des Bades der Berliner Bäderbetriebe (BBB) werden durch die BBB übernommen (Umkleideschränke, Bänke, Handläufe, Waschbecken u.ä.). Nach jedem Trainingstag bzw. vor Beginn des Trainings wird das Badpersonal reinigen und desinfizieren.

Die Gruppen werden nicht innerhalb des Trainingszeitraums durchmisch, damit Infektionsketten sicherer und schneller nachvollzogen werden können. Die Trainer*innen haben, während die Sportler*innen außerhalb des Wassers sind, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn sie den Mindestabstand nicht einhalten können. Schwimmmaterial wie bspw. Schwimnudeln, Bretter & Pullkicks sind unkritisch hinsichtlich einer Schmierinfektion, aufgrund der Chlorierung des Wassers in Schwimmbädern. Sie sind vor der Benutzung durch eine andere Person im Chlorwasser abzuspülen. Bei Sprungübungen vom Startblock oder den 1- oder 3- m Brettern ist der Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Ggf. werden auch hier Markierung aufgebracht. Die Lüftung ist immer maximal einzustellen, wenn möglich mit Außenluftzufuhr.

Sollte der **Erste-Hilfe-Fall** eintreten, so ist für das beteiligte BBB-Personal, die beteiligten Trainer*innen sowie das beteiligte Assistenzpersonal mit entsprechender Schutzausrüstung (FFP 2-Schutzmasken, Handschuhe etc.) vorhanden.

Die Beschaffung und Verwendung der Desinfektionsmittel erfolgt durch die Berliner Bäderbetriebe (BBB), die hier die Fachleute sind.

Weitere konkrete Regelungen:

| Organisatorisches | Götzbad |
|--------------------------------|--|
| Einlasszeit | Der Einlass erfolgt gruppenweise unter Wahrung der Abstandsregeln ab 15 Minuten vor Wasserstart (Wasserflächenzeit) |
| Umkleide | Alle Umkleiden dürfen genutzt werden, wobei der Mund-Nase-Schutz zu tragen ist. Nur jeder 4. Schrank wird genutzt bzw die markierten Bereiche. |
| Trainingsbeginn/-ende | Die Trainingsgruppen erhalten 15min vor Trainingsbeginn den Zugang zu den Umkleiden. Nach Umziehen und Abduschen sammeln sie sich im Wartebereich. |
| Kartenabholung /Einlass | Der Eingang ist stets durch einen Vereinsvertreter besetzt. Trainingsgruppen werden erst 15 Minuten vor ihrem Trainingsbeginn unter Wahrung des Mindestabstands in den Eingangsbereich der Halle gelassen. Dieser Bereich wird nicht für den Aufenthalt benutzt. |

Geschäftszeiten:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
IBAN: DE22 1007 0848 0245 4650 00
BIC: DEUTDEB110

Berliner Schwimmverein „Friesen 1895“ e. V.

| | |
|--|--|
| Eingangsbereich | Sportler*innen werden im Eingangsbereich unter Wahrung des Mindestabstands vom Personal abgeholt. Wer zu spät kommt, darf nicht am Training teilnehmen. |
| Gruppenstärke | Einzelbahn: 6 Erwachsene / 8 Kinder Lehrschwimmbecken: 10 Erwachsene / 12 Kinder |
| Wege in die Halle | Werden unter Abstandseinhaltung (1,5-2m) und mit Mund-Nasen-Schutz vorgenommen. Die Nutzung der Drehkreuze ist nicht erforderlich. |
| Duschen | Die Duschräume stehen nur zum Abduschen vor dem Training zur Verfügung. |
| Toiletten | Können vollständig genutzt werden. Händewaschen vor dem Training und nach jedem Toilettengang. |
| Beckenrand | Persönliches Schwimmmaterial darf mit in die Halle genommen werden. Trainer*in klärt vor jedem Training die Sportler*innen über die Hygienevorschriften auf. |
| nach dem Training | Gruppen verlassen gemeinsam mit Personal die Halle in Richtung Umkleiden. |
| Umkleiden und Verlassen der Halle | Minderjährige Gruppen werden vom Personal bis zum Ausgang begleitet, um die Einhaltung der Hygienevorschriften zu gewährleisten. |

Weitere konkrete Regelungen:

| Trainingspraxis | Götzstraße |
|---------------------------------------|--|
| Risikogruppen | Der Schutz von Risikogruppen (bei den Trainer*innen/Sportler*innen) hat oberste Priorität. Ihnen wird empfohlen, auf eine Teilnahme zu verzichten. |
| Rettungsschwimmer | Die Beaufsichtigung des Trainingsbetriebs stellt der Verein durch eigene RS sicher. |
| Materialien | Werden vorrangig von den Sportler*innen selbst mitgebracht. Vereinsmaterial, welches vor Ort benutzt wurde, wird nach jedem Training im Chlorwasser abgespült. |
| Bahnaufteilung | Jede Bahn wird einzeln geleint (Einzelbahnbenutzung mit Rechtsverkehr). Das Lehrschwimmbecken steht der Schwimmausbildung bzw. Wassergymnastik zur Verfügung. Hier wird im Einbahnstraßensystem geschwommen und/oder mit ausreichendem Abstand Sport betrieben. |
| Besonderheit Schwimmausbildung | Eine Schwimmausbildung ist nur möglich, wenn der Trainer*in den Kindern Hilfestellungen geben kann. D.h. die Notwendigkeit von Körperkontakt(taktile Reize) liegt im Ermessensspielraum des Trainers*in. |

Geschäftszeiten:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
IBAN: DE22 1007 0848 0245 4650 00
BIC: DEUTDEB110

Berliner Schwimmverein „Friesen 1895“ e. V.

| | |
|--|---|
| Bahnauslastung | 25m Einzelbahn = max. 6 Erwachsene / 8 Kinder |
| Beckenkapazität Lehrschwimmbekken | 10 Erwachsene / 12 Kinder |
| Beckenkapazität | Bei fünf 25m-Einzelbahnen ergibt sich eine max. Kapazität von 30 Erwachsenen bzw. 40 Kindern, zzgl. von 10 Erwachsenen / 12 Kindern im Lehrschwimmbekken: 40 Erwachsene bzw. 52 Kinder gleichzeitig im Wasser. |
| Grundprinzipien des Trainings | Der Trainingsplan wird vor dem Training an Sportler*innen (Jugendliche / Erwachsene) ausgehändigt, um langwierige Erklärungen vor Ort zu vermeiden. Für Kinder / Schwimmausbildung erfolgt weiterhin die Information vor Ort an der Beckenlängsseite. |
| Didaktik | - Trainer*innen werden mit einem Whiteboard o.ä. ausgestattet um die Inhalte dort gut sichtbar notieren zu können |
| Methodik und Organisationsform | - Trainingsinhalte werden mit möglichst wenig Pausen/ Unterbrechungen geplant, sodass es zu keinen Ansammlungen am Beckenrand kommt Es wird empfohlen, das Training von der Startblock- und Leiterseite starten zu lassen. Dieselbe Organisationsform im Lehrschwimmbekken, die Hälfte oben und die andere Hälfte unten. |
| Gruppen-Organ | - Trainingsgruppen sind möglichst gleich schnell und bestehen idealerweise aus dem gleichen Personenkreis Es wird empfohlen, den Sportler*innenn das selbständige Einhalten von Abgangszeiten von ca. 10 Sekunden einzutrainieren. |
| Sonstiges | - beim Überholen bleibt der zu Überholende an der Wand stehen oder taucht ab An der Wand möglichst bei der Unterhaltung bzw. Pause den direkten Gesichts- Augenkontakt meiden. Kein Austausch von "Küssen". Jeder benutzt nur seine eigene Trinkflasche! |

Geschäftszeiten:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
IBAN: DE22 1007 0848 0245 4650 00
BIC: DEUTDEB110